

von Melanie Romer

Wir treffen uns am Ort des Geschehens, am «Sagisteg» in Murg. Eine Lokalität, die schon viele Geschichten geschrieben hat. Wie auch die vier Personen, mit denen ich mich hier verabredet habe: Renate Marthy, Lisa Senti, Irene und Heinz Zeller. Eine fröhliche, engagierte Truppe Mitte Fünfzig und gute Freunde seit den (wildem) Jugendjahren. «Wir sind immer in den angesagten, rauchigen Beizen der Region zusammengesessen und haben der Musik der Siebziger gefrönt und getanzt», erinnert sich Heinz Zeller. «Und jetzt sind wir wieder im besten Alter, um zu tanzen, ohne Rauch und ohne Feuer, aber auf jeden Fall mit Leidenschaft», erklärt Lisa Senti und lacht zufrieden.

Der Wunsch, zu tanzen

Es war irgendwann im Sommer 2017, als sich die Freundinnen Renate Marthy und Lisa Senti zum Kaffee trafen. «Wir waren beide irgendwie voller Tatendrang und wollten etwas anpacken», erinnert sich Renate Marthy. Ganz oben auf der Wunschliste für (noch) mehr Lebensfreude hatten die zwei Frauen unabhängig voneinander den gleichen Begriff: tanzen. «Also fassten wir den Entschluss, einen Tanzabend zu veranstalten und einfach alle Leute einzuladen, die auch Lust dazu hatten», führt Lisa Senti aus. «Wir dachten, mit unseren Handys und einem Verstärker sollte das in der heutigen Zeit kein Problem sein», schmunzelt Renate, «doch meine Tochter hat mir dann dringend geraten, einen DJ beizuziehen.»

DJ Hein-Z war schnell lanciert

Inspiziert von dieser Idee klopfen Renate und Lisa beim befreundeten Ehepaar Irene und Heinz Zeller an. Sofort lag auf der Hand, dass Heinz Zeller der DJ sein würde. Um eine gewisse Professionalität gewährleisten zu können, nahm Heinz dann schon kurz darauf an einem DJ-Kurs teil. «Zu unserem



Viermal jährlich rockt der «Sagisteg»: Sie stecken hinter dem erfolgreichen Partykonzept «And the beat goes on».

Bild Melanie Romer

Tanzen, einfach tanzen!

Fünf Mal im Jahr steigt in Murg im Sagisteg eine besondere Party: «And the beat goes on...» Wer hinter dieser Idee steckt und was den Anlass so erfolgreich macht – der «Sarganserländer» hat bei den Initianten nachgefragt.

Glück hatte mein Sohn in seiner Wohngemeinschaft noch ein altes Mischpult herumliegen – und schon war die Sache irgendwie klar», fasst Heinz Zeller zusammen. Auch bei der Suche nach einem Raum rannten die vier Initianten bei der «Sagibeiz» offene Türen ein. Kurzum, alles passte reibungslos zusammen und im Januar 2018 startete die Erstausgabe von «And the beat goes on...» mit DJ Hein-Z und zog 200 Leute aus der ganzen Region nach Murg zum «Sagisteg».

Mit Oldies – aber nicht nur

Damit getanzt werden kann, ist die Auswahl der Musik entscheidend. Heinz Zeller geht in seiner Aufgabe als DJ Hein-Z auf und führt gezielt durch den Abend: «Wir machen keine Oldies-Party! Gespielt werden Songs aus den letzten 50 Jahren, also von Funk über Soul, Techno und Swing, bis zu aktuellen Hits. Die alten Vinylplatten gehören deshalb ebenso zum Sortiment wie digitale Musik.» Ein Rezept, das Anklang

«Wir dachten, mit Handys und einem Verstärker sollte das in der heutigen Zeit kein Problem sein. Doch meine Tochter hat mir dann geraten, einen DJ beizuziehen.»

findet, denn der Erfolg der Party ist eindrücklich und das Publikum vielfältig. «Der älteste Gast war eine 83-jährige Dame. Doch wir haben weder eine Alterslimite nach oben noch nach unten. Auch unsere Kinder kommen immer wieder einmal an unserer Party vorbei. Wer Lust hat, zu tanzen, ist willkommen», erklärt Irene Zeller.

So hat sich die Party, die Idee des Tanzabends «And the beat goes on»,

von einer einfachen Idee zu einem bewährten Label entwickelt, welches auch schon im Luzernischen gebucht wurde. Im «Sagisteg» laufen in diesen Tagen die Vorbereitungen für die neunte Ausgabe «And the beat goes on», welche am kommenden Samstag 25. Oktober stattfindet. Wie immer von 20 bis 24 Uhr, denn dann aufzuhören, wenn es am schönsten ist, gehört mit zum Konzept.

Die Begeisterung und die Motivation bei den Organisatoren sind ungebrochen. «Die Termine fürs 2020 sind schon fixiert», verrät Renate Marthy und ergänzt, «Wir freuen uns, wenn neben unseren Stammgästen auch immer wieder neue Leute vorbeikommen. Denn Tanzen ist definitiv ein gutes Mittel, um froh und glücklich älter zu werden.»

«And the beat goes on», nächste Termine: 25. Oktober, 3. Januar, 27. März, 12. Juni, 21. August und 23. Oktober, von 20 bis 24 Uhr